

Begründung:

In der Beratung des Stadtrates vom 05.07.2007 wurde für die Investitionen im Tiefbau- und Umweltbereich ein Budget-Eckwert von 1.252.900,- € festgelegt. Durch einen bereits beschlossenen Auftrag (Erneuerung der Straßenbeleuchtung) entsteht ein Mehrbedarf von 75.000,00 €. Weiterhin sind laut VA-Beschluss vom 10.10.2006 Haushaltsmittel für den Ankauf der Radwegfläche Sillenstede/Sengwarden bereitzustellen. Hierfür sind rund 40.000,00 € erforderlich. Da es sich nicht um eine eigene Maßnahme handelt und die veranschlagten Mittel später vom Land erstattet werden, wird vorgeschlagen, den Betrag zusätzlich zum vorgesehenen Budget-Eckwert bereitzustellen. Der neu festzulegende Budget-Eckwert beläuft sich damit auf 1.367.900,00 €.

Um diesen Eckwert einhalten zu können, ist es erforderlich, das Investitions-Budget für den Produktbereich 32 anzupassen und gegebenenfalls folgende wesentliche Änderungen - u. a. Verschiebungen auf die Folgejahre - gegenüber dem bisherigen Investitionsprogramm vorzunehmen:

- Die bereits 2007 zurückgestellte Erweiterung des B-Plangebietes 109 wird für 2008 nicht erneut vorgesehen, da der Grunderwerb zurzeit nicht realisierbar ist und auch keine Nachfrage für weitere Baugrundstücke besteht.
- Die Teilsanierung Marienholzer Weg (90.000,- € Straßenbau und 70.000,- € RWK) wird auf 2009 verschoben.
- Die Sanierung Mühlenweg wird von 200.000,- € auf 145.500,- € gekürzt. Ein zweiter Bauabschnitt über 57.000,- € wird für 2009 vorgesehen. Weitere Kürzungen dieser Maßnahme können sich für 2008 ergeben, wenn bei anderen Maßnahmen dringender Mittelbedarf entsteht.
- Die Teilsanierung der Jadestraße (35.000,- €) entfällt, da sie bereits 2007 im Rahmen des Budgets ausgeführt wird.
- Die Kostenbeteiligung am Ausbau der Bahnhofstraße in Höhe von 100.000,- € (abzüglich Zuschüsse) wird nach 2009 verschoben, da laut Rücksprache mit dem Straßenbaulastträger in 2008 noch keine Zahlungsanforderung zu erwarten sein wird.
- Die Sanierung der Erfurter Straße wird neu aufgenommen, da in 2006 gravierende Schäden am Schmutzwasserkanal festgestellt wurden, die kurzfristig instand gesetzt werden müssen, was aufgrund der Lage im Wurzelbereich alter Straßenbäume äußerst schwierig ist und mit einer Änderung der Leitungstrasse verbunden werden muss. Da die Erfurter Straße jedoch sowieso mittelfristig zur Komplettanierung ansteht (siehe Bereisung vom 18.04.2007) wird vorgeschlagen, die Maßnahme mit geschätzten Gesamtkosten von 485.000,00 € insgesamt vorzuziehen.

- Die Erweiterung der Straßenbeleuchtung wird aufgrund der verschobenen Straßenbaumaßnahmen von 50.000,- € auf 0,- € reduziert. Sofern bislang noch nicht erfasste Maßnahmen gewünscht werden, wären entsprechende Mittel zusätzlich bereitzustellen und der Budget-Eckwert anzupassen.
- Der Teilauftrag zur Erneuerung der Straßenbeleuchtung (75.000,- €) wurde vom Verwaltungsausschuss bereits am 14.08.2007 beschlossen. Da diese Maßnahme ansonsten zur Verschiebung um 1 Jahr vorgesehen worden wäre, wird stattdessen vorgeschlagen, den Eckwert entsprechend zu erhöhen.
- Die Herstellung des Speicherbeckens am Pumpwerk Sillenstede wird von 220.000,- € auf 180.000,- € gekürzt. Sollte diese Summe nicht ausreichen, ist sie entsprechend im Budget auszugleichen (z. B. durch weitere Kürzung der Maßnahme Sanierung Mühlenweg).
- Die Pumpenbeschaffungen / Sanierung von Pumpwerken (SW und RW) wird für 2008 auf dringende Reparaturen beschränkt und im laufenden Budget abgewickelt, im Investitionsbudget also von 25.000,- € auf 0,- € gekürzt.
- Die Erweiterungen der Schmutz- und Regenwasserkanäle (überwiegend Herstellung von Grundstücksanschlüssen) werden von 30.000,- € auf 15.000,- € reduziert.
- Der Erwerb von Grundstücken für Ersatz- und Ausgleichsflächen wird von 61.000,- € auf 40.000,- € gekürzt, da die Erwerbsmöglichkeiten noch nicht abschließend geklärt sind und ein Mittelbedarf in voller Höhe voraussichtlich nicht entstehen wird.
- Die Herstellung von Bushaltestellen wird von 20.000,- € (abzüglich Zuschüsse) auf 0,- € gekürzt, da weitere konkrete Maßnahmen erst für 2009 anstehen.
- Die Baumpflanzungen an Stadtstraßen werden von 15.000,- € auf 1.000,- € gekürzt, da aktuell keine besonderen Projekte anstehen.
- Der Ansatz für Maßnahmen in der Parkanlage Hohe Gast wird von 10.000,- € auf 0,- € gekürzt, da in 2008 keine konkreten Maßnahmen geplant sind.

Für das Investitionsprogramm der Folgejahre bis 2011 ergeben sich zunächst folgende wesentliche Änderungsvorschläge:

2009:

- Die Sanierung des Amselweges wird nach 2010 verschoben.
- Die Sanierung eines weiteren Teilstückes des Regenwasserkanals Wangerooger Straße wird neu aufgenommen, um die sanierten Kanalstrecken im Inselviertel (Spiekerooger Straße, Wangerooger Straße) sowie weitere noch dringend zu

sanierende Kanalstrecken (Norderneystraße, Sylter Straße) systemgerecht an die Hauptentwässerungskanäle anbinden zu können.

- Die Sanierung von Schmutzwasserkanal und Regenwasserkanal in einem Teilstück der Glatzer Straße mit Anbindung an das Hauptpumpwerk Roffhausen wird neu aufgenommen, um die Sanierung der Erfurter Straße in dem Bereich fortzuführen sowie die Voraussetzungen für weitere sich anschließende Sanierungen im Ortsteil Roffhausen zu schaffen.
- Für die Kostenbeteiligung an der Flurbereinigung Schortens wird ein geschätzter Ansatz von 50.000,- € aufgenommen. Angaben zur erwarteten Kostenhöhe liegen allerdings noch nicht vor.
- Die Sanierung des Regenwasserkanals Oestringer Straße, 4. Bauabschnitt, wird nach 2010 verschoben.

2010:

- Die Sanierung der Lindenstraße wird nach 2011 verschoben.
- Der mögliche Umbaubeginn der Kreuzung Klosterweg / Mühlenweg wird nach 2012 verschoben.
- Die Sanierung des Regenwasserkanals eines Teilstückes der Norderneystraße wird neu aufgenommen (siehe 2009).
- Für eine Kostenbeteiligung an neu herzustellenden Regenwasserkanälen im Zuge der Herstellung der K 95 neu wird ein Ansatz berücksichtigt.
- Die vorgesehene Kostenbeteiligung für einen eventuellen Bahnhaltapunkt in Ostiem wird zunächst gestrichen, da eine Realisierung zurzeit nicht angenommen werden kann.
- Für die Kostenbeteiligung an der Flurbereinigung Schortens wird ein geschätzter Ansatz von 50.000,- € aufgenommen. Angaben zur erwarteten Kostenhöhe liegen allerdings noch nicht vor.
- Die Sanierung Kreuzweg Ost wird nach 2011 verschoben.

2011:

- Der Endausbau des Schmiedeweges wird vorerst gestrichen, da eine Realisierung zurzeit nicht angenommen wird. Ggf. sind im Rahmen der Dorferneuerung Ostiem zu einem späteren Zeitpunkt Überlegungen hierzu möglich.
- Die Sanierung der Elbestraße wird verschoben (2012 ff.)

- Die Sanierung des Regenwasserkanales der Sylter Straße wird neu aufgenommen (siehe 2009).
- Die Fortsetzung der Sanierung des Regenwasserkanales in der Fehmarnstraße wird neu aufgenommen.
- Für die Kostenbeteiligung an der Flurbereinigung Schortens wird ein geschätzter Ansatz von 50.000,- € aufgenommen. Angaben zur erwarteten Kostenhöhe liegen allerdings noch nicht vor.
- Der Endausbau Auf dem Flaggen wird nach 2012 verschoben.
- Die Sanierung des Regenwasserkanals Edo-Wiemken-Straße (Teilabschnitt), wird aufgeteilt und zur Hälfte nach 2012 verschoben.

Die Gesamtaufstellung der Maßnahmen zu den einzelnen Haushaltsjahren von 2008 bis 2011 mit den veranschlagten Ein- und Ausgaben ist der anliegenden Tabelle zu entnehmen.